

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

11.

Wien, am 27. März 1931.

Ein neuer städtischer Wohnhausbau in der Leopoldstadt.

In der Leopoldstadt soll in der Josef Christgasse eine städtische Wohnhausanlage errichtet werden. Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat in seiner letzten Sitzung den Entwurf für die neue Anlage genehmigt. Der Bau wird an der Ecke der Wehlstrasse errichtet werden und Gassendoppeltrakte längs beider Strassenzüge haben. Von dem gesamten Baugrund - rund 660 Quadratmeter - werden 434 Quadratmeter, also ungefähr 66 Prozent verbaut, während der Rest des Baugrundes - ungefähr 226 Quadratmeter - einen Binnenhof bilden sollen. Von zwei Stieghäusern wird man zu den 35 Wohnungen gelangen, die die neue Anlage enthalten soll. Trockenböden und Waschküchen werden im Dachgeschoss untergebracht sein. Die technische Ausführung des Baues wird in der bei den städtischen Wohnhausbauten üblichen Weise erfolgen. Die Pläne für die neue Wohnhausanlage stammen von dem Architekten Anton Drechsler. Einschliesslich des Grundwertes betragen die Baukosten rund 609.000 Schilling.

Wiedereröffnung der Lobau für den Ausflugsverkehr.

Die städtische Lobau wird am Mittwoch, den 1. April, wieder für den Ausflugsverkehr eröffnet. Durch die Errichtung einer Gastwirtschaft unweit der Panozzalacke im sogenannten Lobgrund ist nunmehr ein längeres Verweilen in diesem herrlichen Ausflugsgebiete ermöglicht worden. Uebrigens ist eine weitere Gastwirtschaft bei der Esslinger Rwth derzeit im Bau. Das Gebiet ist am besten durch die Strassenbahn von Esslingen und Gross-Enzersdorf aus oder mit einer der Motorbootüberfuhren unterhalb der Stadlauer Eisenbahnbrücke, schliesslich auch mit der elektrischen Bahn Wien-Pressburg von Kaiser-Ebersdorf aus oder mittels des Motorbootverkehrs im Donaukanal zu erreichen. Die Eintrittsgebühr beträgt für Erwachsene 20 Groschen für Kinder unter 12 Jahren, die jedoch nur in Begleitung Erwachsener das Gebiet betreten dürfen, 10 Groschen. Für Autos und Fuhrwerke müssen bei Einfahrt in das Gebiet 3 Schilling, für Motorräder 1 Schilling entrichtet werden. Autos, Motorräder und Fuhrwerke werden übrigens nur an Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstag und nur auf der Strecke Kommissierungstor-Jägerhaus eingelassen. Für jede Begleitperson ist ein Eintrittschein zu lösen. Die Mitnahme von Hunden ist nicht gestattet. Die Ausstellung von Saisonkarten, die früher üblich war, unterbleibt.

Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing.

Morgen, Samstag, findet um 4 Uhr nachmittags eine Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing statt.